

Ausstellung im Erdöl-Erdgas-Museum zum Jubiläum 75 Jahre Emslandplan

„Als der Schwarze Weg weiß war -

Die Bedeutung der Erdölindustrie für die Entwicklung des Emslands und der Gemeinde Twist“.

Der 1951 vom damaligen Bundestag beschlossene Emslandplan war Grundlage für die Entwicklung der Region Emsland – Grafschaft Bentheim.

Mit dazu beigetragen hat das Erdöl, denn fast zur gleichen Zeit wurde aus den schon vor dem zweiten Weltkrieg untersuchten Bohrungen eine industrielle Förderung entwickelt.

Das Erdöl-Erdgas-Museum präsentiert aus Anlass des Jubiläums des Emslandplans die Ausstellung „Als der Schwarze Weg noch weiß war“. Mit originalen Fotos aus dem Archiv der Wintershall AG (heute Ancore Harbour) aus den Jahren 1948 bis 1956 wird dem Betrachter klar, welche Pionierarbeit von dem Unternehmen hier geleistet wurde, so beim Aus- und Aufbau von Straßen oder dem Bau von Siedlungshäusern für die Arbeitnehmer ab 1954, von denen auch heute noch viele vorhanden sind. Und die Industrie brachte letztendlich auch sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze.

Mit rund einhundert Bildern und Texttafeln zeigt das Erdöl-Erdgas-Museum die Entwicklung in der damaligen Zeit ergänzt durch aktuelle Fotos.

Die Ausstellung ist ab Samstag, dem 7. März 2026, im Erdöl-Erdgas-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.